

Allgemeine Geschäftsbedingungen zur Nutzung des Kartenverkaufssystems

Ticketkäufe

Vertrag über den Veranstaltungsbesuch

Als Veranstaltungsbesucher akzeptieren Sie mit der Ticketbestellung die vorliegenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen des Veranstalters. Sie anerkennen, dass, falls der Veranstalter mit der Luzerner Zeitung AG nicht identisch ist, Letztere nur als Agentin im Namen und auf Rechnung des Veranstalters handelt und zwischen Ihnen und der Luzerner Zeitung AG keine vertragliche Beziehung entsteht.

Mit der Bestellung eines Tickets schliessen Sie mit dem Veranstalter für die auf dem Ticket bezeichneten Leistungen einen Vertrag ab. Für diesen Vertrag gelten die folgenden Regelungen:

- Sie als Ticketinhaber/in erhalten das Recht zum Bezug der Leistungen – Eintritt und Besuch der Veranstaltung – gemäss Auftragsbestätigung oder Ticketaufdruck.
- Print@home- und E-Tickets können am Eingang der Veranstaltung maschinell geprüft werden. Tickets sind vor Schmutz und Beschädigung zu schützen. Ist der Strichcode auf den Tickets vom elektronischen Zutrittssystem nicht lesbar und die Strichcodenummer nicht entzifferbar, besteht kein Anspruch auf Einlass zur Veranstaltung. Werden Sie aus diesem Grund abgewiesen, besteht kein Anspruch auf Rückerstattung. Der erste Inhaber eines Print@home- oder E-Tickets erhält Einlass zur Veranstaltung, danach wird das Eintrittsticket für weitere Zutritte gesperrt. Nur über einen offiziellen Vertriebskanal bezogene Tickets sind gültig. Print@home-Tickets dürfen nur einmal ausgedruckt werden. Das Kopieren, Verändern oder Nachahmen von Tickets ist untersagt. Zuwiderhandlungen werden angezeigt.
- Sie nehmen zur Kenntnis, dass bezüglich des abgeschlossenen Kaufs von Eintrittstickets kein Widerrufsrecht besteht. Die für die Veranstaltung erhaltenen Tickets können daher grundsätzlich weder umgetauscht noch zurückgegeben oder rückerstattet werden. Dasselbe gilt, wenn das Datum der Veranstaltung aus irgendwelchen Gründen verschoben werden muss. Das Eintrittsticket berechtigt Sie in diesem Fall auch zum Besuch der Veranstaltung am Ersatzdatum.

Absage einer Veranstaltung

Im Falle einer endgültigen Absage der Veranstaltung richtet sich Ihr Anspruch auf Rückerstattung des für das Eintrittsticket bezahlten Preises nach den Bedingungen des jeweiligen Veranstalters. Sofern die Luzerner Zeitung AG mit dem Veranstalter identisch ist, wird Ihnen der offizielle Kaufpreis zurückerstattet; zusätzlich zum Ticketpreis bezahlte Bearbeitungsgebühren werden nicht zurückerstattet. Sämtliche Rückerstattungsansprüche aufgrund einer Absage einer Veranstaltung müssen ausschliesslich und auf direktem Weg über den Veranstalter geltend gemacht werden. Sofern die Luzerner Zeitung AG nicht mit dem Veranstalter identisch ist, verpflichtet sie sich, die für die Rückerstattung erforderlichen Kontaktdaten des Veranstalters an Sie weiterzugeben. Es bestehen für Sie keinerlei Rückerstattungsansprüche gegenüber der Luzerner Zeitung AG, falls letztere mit dem Veranstalter nicht identisch ist. Sämtliche Ansprüche verfallen, wenn sie nicht innert 30 Tagen nach offiziellem Durchführungsdatum einer Veranstaltung beim Veranstalter geltend gemacht werden. Weder der Veranstalter noch die Luzerner Zeitung AG können wegen nicht auszuschliessender Beeinflussung des Kartenvertriebssystems durch Übermittlungsfehler, technische Störungen oder rechtswidrige Eingriffe Dritter eine Gewährleistung für die Richtigkeit und Vollständigkeit der auf www.luzernerzeitung.ch aufgeschalteten Veranstaltungsdaten übernehmen.

Haftungsausschluss

Die Luzerner Zeitung AG schliesst jegliche Haftung für sämtliche Schäden aus, die Sie vor, während oder nach dem Besuch der Veranstaltung erlitten haben. Ausgenommen bleibt die Haftung für von der Luzerner Zeitung AG vorsätzlich oder grobfahrlässig verursachte direkte und nachgewiesene Schäden. Die Luzerner Zeitung AG schliesst jede Haftung für Hilfspersonen aus. Verantwortlich für die Qualität der Leistungen und der Veranstaltung ist ausschliesslich der auf dem Ticket bezeichnete Veranstalter. Ist die Luzerner Zeitung AG nicht selber Veranstalterin, so lehnt sie jegliche Forderungen ab, welche durch Sie aufgrund nicht befriedigender Leistungserbringung des Veranstalters gestellt werden. Im Übrigen gilt die Regelung gemäss vorstehendem Absatz.

Salvatorische Klausel

Die Unwirksamkeit einzelner Bestimmungen dieser AGB hat nicht die Unwirksamkeit der ganzen AGB zur Folge. Veranstalter und Ticketkäufer verpflichten sich für diesen Fall, unwirksame Bestimmungen durch solche dem Sinn und Zweck entsprechende, wirksame Bestimmungen zu ersetzen.

Schlussbestimmungen

Die Luzerner Zeitung AG behält sich vor, diese AGB jederzeit zu ändern. Die AGB sowie ihre Änderungen werden auf der Webseite von Luzerner Zeitung AG (www.luzernerzeitung.ch) veröffentlicht und treten mit ihrer Aufschaltung in Kraft. Soweit in diesen AGB keine abweichenden Vereinbarungen enthalten sind, gelten die Bestimmungen des Schweizerischen Obligationenrechts. Sie als Veranstaltungsbesucher anerkennen für sämtliche Rechtsstreitigkeiten im Zusammenhang mit der Kartenbestellung über die Luzerner Zeitung AG Luzern als ausschliesslichen Gerichtsstand.

Luzerner Zeitung AG
Maihofstrasse 76
Postfach
6002 Luzern

Stand: Luzern, 07.10.2016 VERLAG